

Blinder Passagier aus Syrien: Bundespolizei Rostock schlägt zu!

Am 8. Mai 2025 entdeckte die Bundespolizei Rostock einen blinden Passagier aus Syrien auf einer Fähre. Maßnahmen zur Rückführung eingeleitet.



Rostocker Überseehafen, Rostock, Deutschland - Am 8.

Mai 2025 entdeckte die Besatzung eines Fährschiffes aus Schweden einen blinden Passagier im Rostocker Überseehafen. Der 29-jährige syrische Staatsangehörige war bereits seit dem 7. Mai an Bord, nachdem er als Teil einer Zurückschiebungsmaßnahme von Travemünde nach Trelleborg auf das Schiff gelangt war. Doch als das Schiff in Schweden anlegte, wagte er es nicht, das Schiff zu verlassen, und versteckte sich bis zur Rückkehr nach Rostock.

Sofort nach der Entdeckung nahmen die Einsatzkräfte der Bundespolizeiinspektion Rostock den Mann fest und informierten die schwedischen Behörden. Noch am selben Morgen wurde eine

erneute Zurückschiebung organisiert, um den Mann unter der Begleitung der Bundespolizei zurück nach Schweden zu bringen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rostocker Überseehafen, Rostock, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de